

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

22.9.1909

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 22. September 1909.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Die verkaufte Braut.

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbed.  
Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Euseb Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Krajčina, ein Bauer	Edvard Schüller.
Kathinka, seine Frau	Boža Ehofer.
Marie, beider Tochter	Käthe Wärmersperger.
Micha, Grundbesitzer	Hans Keller.
Agnes, seine Frau	Margarete Bruntsch.
Wenzel, beider Sohn	Hans Puffard.
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hermann Jablovter.
Rejal, Heiratsvermittler	Franz Reha.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Kellr Kronos.
Emeralda, Tänzerin	Gijsella Terco.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Friedrich Gel.
Ein Bauerntöchterchen	Käthe Rimmler.

Der Pfarrer, der Lehrer, der Gemeindevächter, Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Komödianten, Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Saggi.

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

Im 3. Akt: Tanz und Produktion der Komödianten, angeführt von Gisella Terco, Theres Schmidt, Luise Stolze, Richard Allegri, Joly Kronos, Friedrich Gel.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 u.f.w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Wilhelm Kempf.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Donnerstag, den 23. September: 4. B. Die Kästerschule. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 25. September: 4. A. Neu einstudiert: Judith. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 26. September: 2. Vorstellung außer Abonnement. Tamnhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 27. September: 5. A. Die Journalisten. Anfang 7 Uhr.

## Theater in Baden:

Donnerstag, den 23. September: 1. Abonnements-Vorstellung. Tiefstand. Anfang 7 Uhr.